

**sino AG | High End Brokerage**

---

Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01. Oktober  
bis 31. Dezember 2008

Q1

sino

High End Brokerage

## Quartalszahlen der sino AG 01. Oktober bis 31. Dezember 2008 (Q1)

	Vorjahresperiode		Veränderung
	01.10.08 – 31.12.08	01.10.07 – 31.12.07	
<b>Allgemeine Kennzahlen</b>			
Ausgeführte Orders	394.102	328.361	20,02%
Durchschnittliche Orderhäufigkeit/Depot	637	529	20,35%
Abgewickeltes Wertpapiervolumen (in Mio. Euro)	10.526	9.698	8,54%
Depots per Quartalsende	619	621	-0,32%
<b>Ergebniskennzahlen</b>			
Netto-Erlöse (in Tausend Euro)	3.727	3.655	1,99%
Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen (in Tausend Euro)	2.351	2.308	1,89%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Tausend Euro)	1.376	1.362	1,06%
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	924	918	0,59%
Anzahl der Aktien	2.337.500	2.337.500	0
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,40	0,39	0,59%
<b>Finanzkennzahlen</b>			
Eigenkapital (in Tausend Euro) auf den jeweiligen Stichtag	6.305	6.498	-2,98%
Eigenkapitalquote in Prozent auf den jeweiligen Stichtag	73,96%	61,99%	19,33%
Cost-Income-Ratio in Prozent*	63,08	63,14	-0,10%

\* Gesamte Verwaltungsaufwendungen/Nettoerlöse

## Vorwort zum Bericht für den Zeitraum vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die sino AG konnte im abgelaufenen Quartal 394.000 Trades abwickeln – ein Plus von 20% im Vergleich zum Vorjahr. Das Wachstum gegenüber Markt und Wettbewerb fiel damit überproportional hoch aus. Mit einem Ergebnis vor Steuern von 1,38 Millionen Euro haben wir so am 31. Dezember 2008 das beste erste Quartal in der Geschichte der sino AG abgeschlossen. Der Gewinn je Aktie liegt bei 0,40 € und damit sogar knapp über dem Wert des Vorjahresquartals.

Das sehr gute Ergebnis des ersten Quartals ist umso erfreulicher, als es fast unmöglich ist, die weitere Entwicklung der Märkte abzusehen. Immer noch werden die Analysten von neuen Schreckensmeldungen erreicht, auch wenn die ersten das Schlimmste schon hinter sich wännen: »Alle Entwicklungen, die zu schön sind, um wahr zu sein, sind nicht wahr«, kommentierte der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Deutschen Bank die Krise.

Was sich schon im September 2008 zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres abzeichnete, setzte im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres (01.10.2008 – 31.12.2008) mit voller Wucht ein: Eine Baisse wohl nur vergleichbar mit dem Ende der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Allein zwischen Oktober und Dezember gab der Nikkei 22 Prozent ab, der Dow Jones verlor 19 Prozent, der DAX brach um 17 Prozent ein, in Shanghai rauschten die Kurse um 16 Prozent in die Tiefe und in Moskau verloren die Investoren sogar 42 Prozent ihres Kapitals.

Im Vergleich zu den anderen Finanztiteln hat sich die sino Aktie (XTP) gut behauptet und ist seit Dezember kontinuierlich angestiegen. Marktbeobachter loben die überdurchschnittlichen Dividendenchancen und das Potential der Aktie. Die Analysten von SES Research empfahlen in ihrem Newsflash vom 07. November 2008 bei einem Kursziel von 13,50 Euro unverändert »kaufen«.

Die sino AG ist **der** Broker für Heavy Trader, und wir fühlen uns sehr gut aufgestellt, weiterhin erfolgreich neue Kunden gewinnen zu können – bereits im ersten Quartal gelang es uns, 35 weitere Heavy Trader zu überzeugen, so dass die Kundenbasis auch angesichts der aktuellen Herausforderungen stabil blieb.

Mit einem herzlichen Gruß aus Düsseldorf !



Ingo Hillen  
Vorstand sino AG



Matthias Hocke  
Vorstand sino AG

## sino beendet bestes erstes Quartal der Unternehmensgeschichte

### Der Markt

Nach dem bis zum Ende des Sommers vergleichsweise ruhigen Marktgeschehen zogen die Börsenumsätze zu Beginn des ersten Quartals deutlich an.

Gleich im Oktober explodierte der Kurs der ohnehin hoch bewerteten VW-Aktie von rund 200 Euro auf fast 1.000 Euro. So etwas hatten der DAX (seit 1988) und die meisten Broker noch nie erlebt: Fast alle Werte fielen, aber die VW-Aktie ließ den Index durch ihre Vervielfachung um 12% steigen – Börse absurd! Für den SPIEGEL war am 20. Oktober »die Grenze zur Hysterie« erreicht. Zum Jahresende 2008 brachen die Umsätze schon wieder weg – zum Teil drastisch.

Bis dahin eigentlich unvorstellbare Lösungsstrategien wie Leitzinsen nahe der Null-Prozent-Grenze, staatliche Liquiditätshilfen von mehreren hundert Millionen Dollar oder Euro sowie die Teilverstaatlichung von Kreditinstituten wurden auch von Marktteilnehmern befürwortet, die bisher nicht als »Sozialisten« bekannt waren. Kein Handelsplatz blieb von den Turbulenzen verschont. Kein Unternehmen konnte sich der Krise entziehen. So sah der sino Vorstand eine wichtige Aufgabe darin, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und erfolgreich zu managen. Erfreulicherweise ergänzten sich die Professionalität unserer Heavy Trader, die Wirksamkeit unserer Instrumente für das Risiko-Management und unsere Depotbank HSBC Trinkaus sehr gut.

### Das Unternehmen

Auf der Anlegermesse WORLD OF TRADING in Frankfurt hat die sino AG am 14. November 2008 ein Live-Trading veranstaltet, das die Vorzüge des Handelstools The GRID für hochliquide Werte direkt erlebbar machte. Teilnehmen konnten alle, die mit dem Futureshandel vertraut sind. Gesucht wurde der Trader, der den höchsten Gewinn einfahren konnte: Erster Preis eine Flasche Champagner, Format »Jeroboam« (3 l).

Im Dezember startete das Unternehmen bereits mit Blick auf das zweite Quartal weitere Werbeinitiativen. So wurden in einer Anzeige in Handelsblatt, Financial Times (links) und Börsenzeitung Eigenhändler der

Banken angesprochen, die sich angesichts der Marktlage mit dem Gedanken tragen könnten, sich selbstständig zu machen.

Die sino AG bietet genau das, was diese anspruchsvolle Klientel sucht: Kompetente Betreuung durch erfahrene Händler, eine stabile und schnelle Handelsplattform sowie faire und attraktive Gebühren. Und die sino AG kennt diese Zielgruppe: Wurde das Unternehmen doch vor mehr als 10 Jahren vom heutigen Vorstand gemeinsam mit Börsenmaklern gegründet.

Zum Jahreswechsel erhielten rund 2.000 dem Unternehmen bekannte Interessenten ein »Weihnachtsmailing« mit dem Angebot, den sino MX<sup>PRO</sup> mit 200 Freitrades zu testen. Der Rücklauf, der im Januar mit Beginn des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2008/2009 eintraf, war absolut zufrieden stellend.

Neues Jahr, neue Chancen!

### Kluge Eigenhändler machen aus Ihrem Beruf ein Geschäft!

Schon so mancher Eigenhändler hat sich in den letzten Jahren entschlossen, seinen eigenen Handel zu betreiben – und ein Depot über die sino AG | High End Brokerage eröffnet.

Testen Sie uns einfach. Wir machen Ihnen gerne ein attraktives Einstiegsangebot.

Der Vorstand der sino AG | High End Brokerage  
— Ingo Hillen (0211) 351-2040  
— Matthias Röcke (0211) 351-2020

Seit 1993 betreibt das gemeinsam mit Börsenmaklern gegründete Unternehmen erfolgreich die aktivsten Trader Deutschlands und überzeugt durch faire und attraktive Gebühren, die ausserordentlich stabile Handelsplattform sino MX<sup>PRO</sup>, ein Support-Team von geprüften Börsenhändlern und ein Depot bei HSBC Trinkaus.

Wichtig: Betragt die sino AG auch deshalb regelmäßig die ersten Plätze – zuletzt im Broker-Rang bei Euro am Sonntag am 24. August 2008.

Freecall 0 800 800 7464 | info@sino.de



Zur erfolgreichen Kommunikation mit den Zielgruppen des Unternehmens haben auch die Veranstaltungen der sino Akademie beigetragen: Hier wurde die neue Version 3.2 der Handelsplattform sino MX<sup>PRO</sup> von einem erfahrenen Händler vorgestellt. Rechtsanwälte, die auf Wertpapierfragen spezialisiert sind, erläuterten Heavy Tradern den Umgang des Unternehmens mit der neu eingeführten Abgeltungssteuer und gaben rechtliche Hinweise.

### sino wieder besser bewertet als der Broker des Jahres

In den ersten Tagen des zweiten Quartals wurde Anfang Februar erneut die Ausnahmestellung des Unternehmens in der Leserumfrage von Börse-Online bestätigt. Insgesamt gaben mehr als 50.000 Leser ihre Stimme ab – im Ergebnis bewerteten sie die sino AG besser als den offiziellen »Broker des Jahres« (schon 2008 war die sino AG als »heimlicher Gewinner« genannt worden). Was für Discountbroker mit Hunderttausenden von Kunden kein Problem darstellt, ist eben für einen Spezialanbieter mit rund 600 Heavy Tradern fast nicht zu schaffen: Die Mindestzahl von 300 abgegebenen Stimmen zu erreichen.

### Die Geschäftsentwicklung

Die hohe Volatilität und Liquidität im Oktober und auch noch im November bescherten Unternehmen und Kunden ausgezeichnete Chancen. Der Handel an allen wichtigen Börsen war auch an den Tagen mit den größten Handelsumsätzen über den sino MX<sup>PRO</sup> jederzeit zu 100,0% stabil.

Im Oktober 2008 konnte die sino AG 189.576 Orders ausführen. Das waren 70,5% mehr Trades als im Oktober 2007. Die Umsätze an allen deutschen Börsen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat lediglich um 22,7%. Damit wurde der bisherige Rekordwert der sino AG vom Februar 2007 übertroffen und der Grundstein für das beste Monatsergebnis in der Geschichte der sino AG gelegt.

113.130 Orders wurden im November abgewickelt – ein Rückgang von 19,7% gegenüber November 2007. Die Umsätze an allen deutschen Börsen fielen im Vergleich dazu mit einem Minus von 49% aber deutlich stärker. Im letzten Monat des Jahres ließen sino Kunden 91.396 Orders über die Ordersysteme des Unternehmens laufen. Dies war ein Anstieg von 19,8% gegenüber dem Vorjahresmonat und ein Rückgang von 19,2% gegenüber November 2008. Damit entwickelten sich die Tradezahlen deutlich besser als die Umsätze an allen deutschen Börsen; diese fielen gegenüber dem Vorjahresmonat um 27%.

### Das bisher beste erste Quartal in der Geschichte der sino AG

Insgesamt hat die sino AG im ersten Quartal (01.10.–31.12.2008) mit einem Ergebnis vor Steuern von 1,38 Millionen Euro das beste erste Quartal ihrer Geschichte abgeschlossen. Der Gewinn pro Aktie lag bei 0,40 € und damit knapp über dem Wert des Vorjahresquartals.

Von Oktober bis Dezember stiegen die gesamten Nettoerlöse auf 3,73 Millionen Euro, und damit 2,0% über das Niveau des bereits sehr guten Vorjahresquartals. Die Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahr nur leicht um 1,9% auf 2,35 Millionen Euro.

Die Marketing- und Werbeaktivitäten der sino AG zahlten sich erfreulich aus: im Oktober konnte die Gesellschaft 14 Neukunden gewinnen, im November 10 und im Dezember 11. Nach Schließung zahlreicher inaktiver Konten betreute die sino AG zum Ende des Quartals 619 Depotkunden – 0,3% weniger als im Vorjahr. Das unterhaltene Vermögen der sino Kunden betrug zum Ende des Quartals durchschnittlich deutlich mehr als 400.000 Euro.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	01.10.08 -31.12.08	01.10.07 -31.12.07
Zinserträge	35.206,52	20.610,71
Zinsaufwand	21,79	-
Zinsüberschuss	35.184,73	20.610,71
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	-
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverz. Wertpapieren	-	111.856,36
Provisionserträge	3.499.986,15	3.372.291,81
Sonstige betriebliche Erträge	192.055,23	149.827,12
Verwaltungsaufwendungen	2.279.497,15	2.182.314,69
Abschreibungen	69.722,73	123.982,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.034,00	1.343,45
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Forderungen u. bestimmten Wertpapieren sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	4.031,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	24.571,80
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	5.928,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.375.972,23	1.361.557,28
Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	452.084,58	443.091,31
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-	-
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>923.887,65</b>	<b>918.465,97</b>
<b>Cashflow</b>	<b>01.10.08 -31.12.08</b>	<b>01.10.07 -31.12.07</b>
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss	923.887,65	918.465,97
+/-Veränderung der Rücklagen	-	-
+ Abschreibungen	69.722,73	123.982,88
<b>= Cashflow im engeren Sinne</b>	<b>993.610,38</b>	<b>1.042.448,85</b>
Jahresüberschuss	923.887,65	918.465,97
- Gewinnvortrag	-	-
+ Erhöhung der Rücklagen	-	-
- Auflösung der Rücklagen	-	-
+ Abschreibungen	69.722,73	123.982,88
+ AO Aufwand/betriebs- und periodenfremder Aufwand	30.421,41	89.276,24
- AO Ertrag/betriebs- und periodenfremder Ertrag	58.026,95	17.341,25
<b>= Cashflow im weiteren Sinne</b>	<b>966.004,84</b>	<b>1.114.383,84</b>

**Bilanz der sino AG | High End Brokerage**

	01.10.08 -31.12.08	01.10.07 -31.12.07
<b>AKTIVA</b>		
Barreserve	5.513,48	1.980,20
Forderungen an Kreditinstitute	4.477.191,13	4.248.550,77
Forderungen an Kunden	329.721,38	309.696,96
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	551.170,56	3.721.052,87
Anteile an verbundenen Unternehmen	552.001,70	552.000,00
Immaterielle Anlagewerte	198.239,88	318.714,57
Sachanlagen	749.156,40	789.561,40
Sonstige Vermögensgegenstände	1.448.482,54	353.682,40
Rechnungsabgrenzungsposten	211.867,71	188.301,59
Sonstige Aktiva	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>8.523.844,78</b>	<b>10.483.540,76</b>
<b>PASSIVA</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	55.292,91	166.174,97
Sonstige Verbindlichkeiten	202.864,75	544.413,41
Rechnungsabgrenzungsposten	8.100,00	-
Rückstellungen	1.952.993,12	3.274.693,75
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.337.500,00	2.337.500,00
Kapitalrücklage	34.375,00	34.375,00
Gewinnrücklagen	-	-
Gesetzliche Rücklagen	199.375,00	199.375,00
Andere Gewinnrücklagen	2.897,99	2.897,99
Gewinnvortrag	2.806.558,36	3.005.644,67
Jahresüberschuss	923.887,65	918.465,97
<b>Summe Passiva</b>	<b>8.523.844,78</b>	<b>10.483.540,76</b>

